

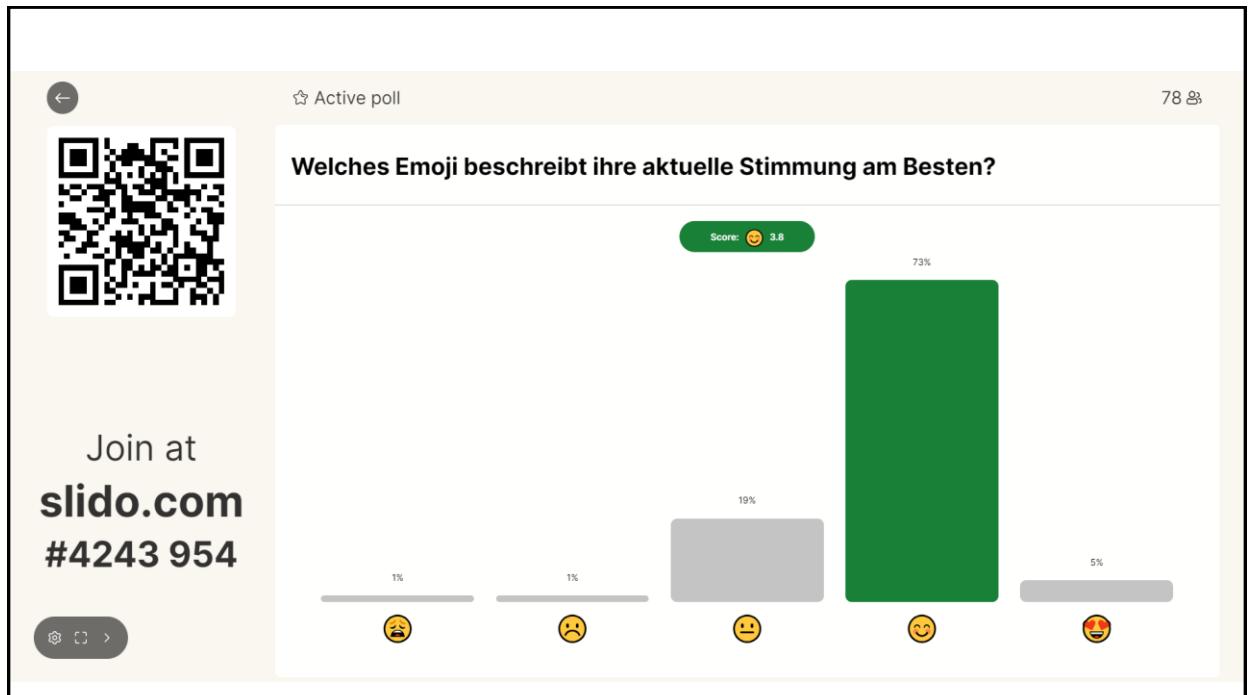


**DLG-Spitzenbetriebe Schwein:
Ergebnisse eines Betriebsvergleichs
und Gründe für die Teilnahme**

31. Rheinischer Schweinetag am 26. November 2024

Sven Häuser, DLG e.V.
Bereichsleiter Tierhaltung und Innenwirtschaft im Fachzentrum Landwirtschaft





Join at [#4243 954](https://slido.com)

Active poll 78 ⚡

Welches Emoji beschreibt ihre aktuelle Stimmung am Besten?

Score: 😊 3.8

Emoji	Percentage
😊	73%
😐	19%
😢	1%
😡	1%
😁	5%

Das DLG-Forum Spitzenbetriebe

Spitzenbetriebe heißt: Von den Besten lernen!

- Verbundprojekt zwischen Beratungsorganisationen und der DLG

Ferkelerzeugung und
Schweinemast



Forum
Rindermast

2002

2004

2020

Milcherzeugung



29.11.2024

https://de.123rf.com/photo_70889208_top-25-f%C3%BCnfzwanzig-award-cup-symbol-isoliert-auf-wei%C3%9Fern-hintergrund-3d-%C3%BCbertragen.html

Das DLG-Forum Spitzenbetriebe

Ziele der Foren:

- Überregionaler Erfahrungsaustausch zwischen führenden (25% beste Betriebe) Schweine- und Milcherzeugern sowie deren Beratern
- Jährliches Benchmarking der teilnehmenden Betriebe auf Vollkostenbasis
- Schaffung einer bundesweiten Datenbasis von betriebswirtschaftlichen und produktions-technischen Ergebnissen



Bild: DLG



29.11.2024

Das DLG-Forum Spitzenebetriebe

Arbeitsweise der Foren:



- Koordination durch die DLG
- Steuerungsgruppen zeichnen sich für Umfrage, Auswertung und Konferenzprogramm verantwortlich
- Rückkopplung zu DLG-Ausschüssen hinsichtlich BZA-Auswertung und inhaltlichen Schwerpunkten
- Netzwerkpflege auch über das Projekt hinaus
- Exkursion zu Betrieben (wenn möglich)



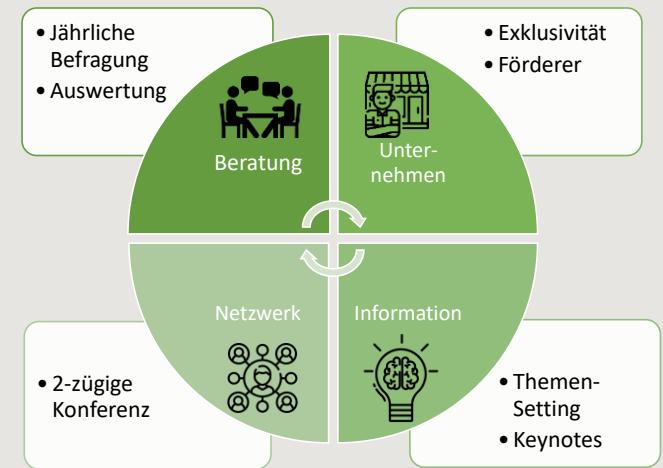
29.11.2024

Das DLG-Forum Spitzenebetriebe

Säulen der Foren:



https://de.m.wikipedia.org/wiki/Datei:Government_icon.svg



29.11.2024

Das DLG-Forum Spitzenebetriebe

Erfolgsgaranten der Foren:

- Interessante Keynotes – auch aus anderen Branchen
- Transparenz und Offenheit
- Co-Finanzierung / Förderung
- Geeignete Locations
 - Möglichst alle Teilnehmer unter einem Dach
 - Stehtische / Walking Dinner
 - „Wohlfühlatmosphäre“
 - Möglichkeiten für Exkursionen



Bild: picture-alliance/dpa



Bild: DLG



29.11.2024

Internationale Netzwerke



Europäische Netzwerke: EPP und EPC

- Austausch über aktuelle Herausforderungen und Chancen über Grenzen hinweg
- Internationale Kongresse und Studienreisen
- Mix aus Fachinformation, Best Practice und kulturellen Events
- Besuch von Organisationen und „Blick hinter die Kulissen“ von international agierenden Unternehmen



Bilder: DLG

29.11.2024





DLG-Umfrage Mast und Ferkelerzeugung

Ausgewählte Ergebnisse 2023/24



Allgemeine Daten



Teilnahme 2023

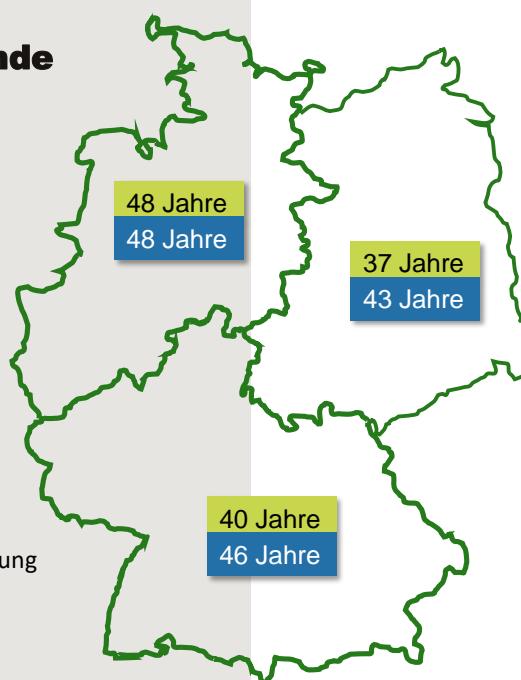
Bundesland	Ferkelerzeugung	Schweinemast
Niedersachsen	22 (24)	30 (24)
Nordrhein-Westfalen	14 (12)	8 (11)
Schleswig-Holstein	12 (11)	11 (14)
Brandenburg	3 (3)	2 (2)
Mecklenburg-Vorpommern	4 (4)	4 (4)
Sachsen	1 (1)	1 (1)
Thüringen	1 (1)	0 (0)
Baden-Württemberg	5 (6)	0 (1)
Bayern	23 (24)	22 (19)
Hessen	5 (6)	10 (11)
Gesamt	90 (92)	88 (86)



∅ Alter Betriebsleitende

Ferkelerzeuger Mäster

Betriebsübergaben in der Ferkelerzeugung im Osten und Süden im Gange



← Active poll 63 ⚡

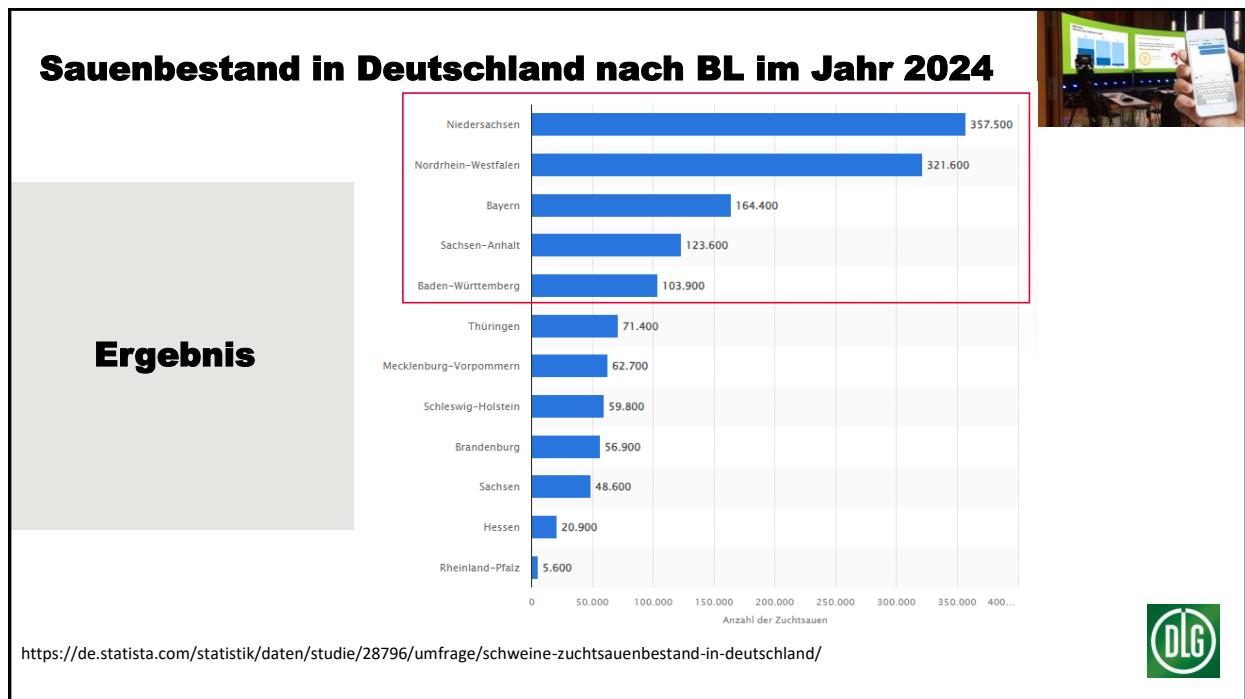


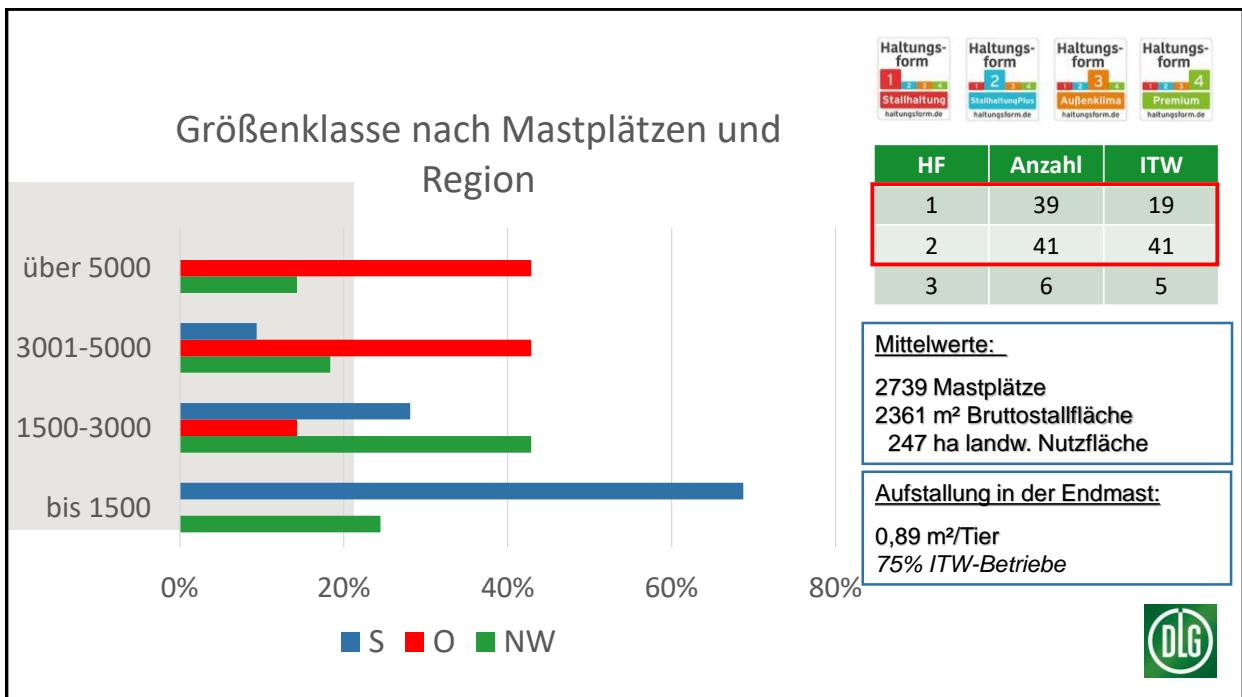
Rangieren sie die folgenden BL nach Anzahl Sauen in absteigender Reihenfolge (Top 5)

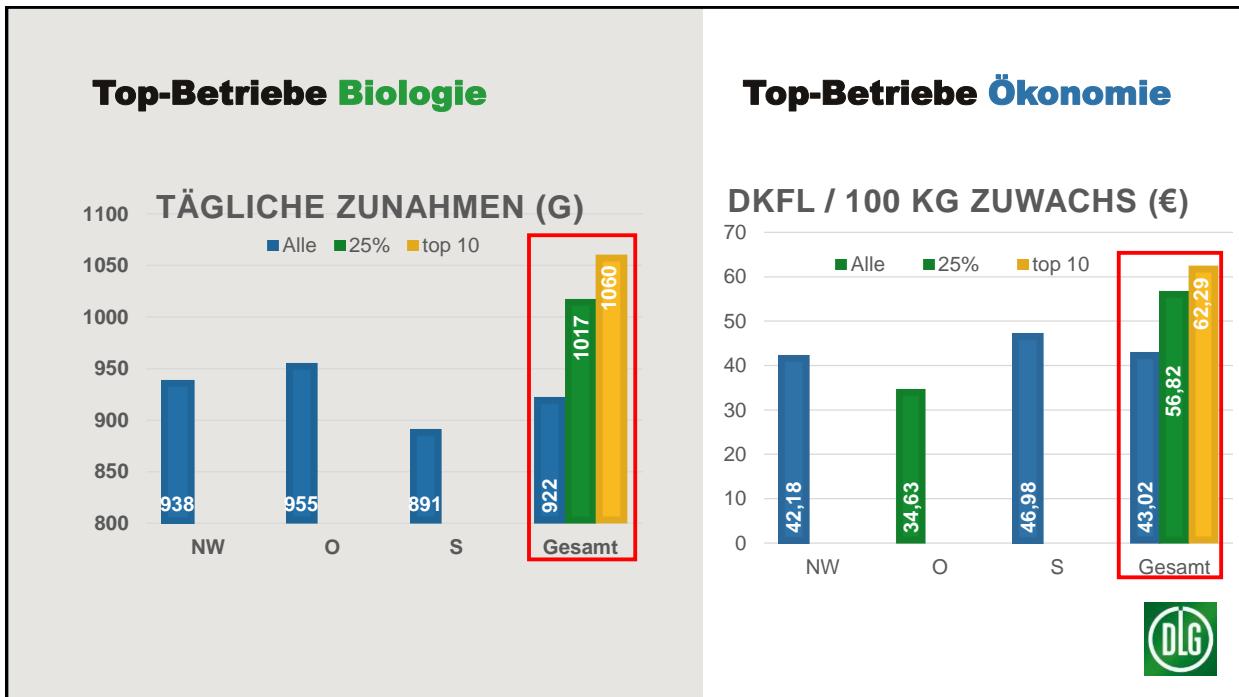
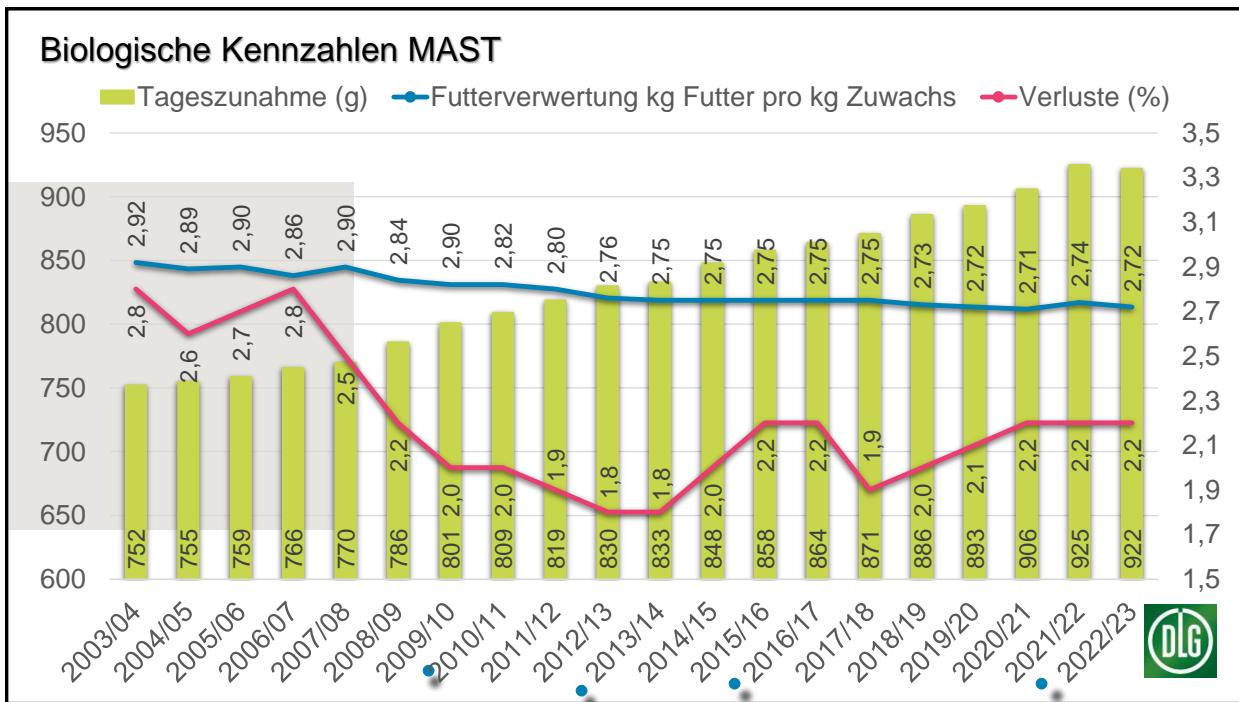
Join at [#4243 954](https://slido.com)

⚙️ ➔

PLZ	Ort	Anzahl der Zuchtsauen
26300	Niedersachsen	357.500
44137	Nordrhein-Westfalen	321.600
80539	Bayern	164.400
39108	Sachsen-Anhalt	123.600
72070	Baden-Württemberg	103.900
37073	Thüringen	71.400
18057	Mecklenburg-Vorpommern	62.700
23073	Schleswig-Holstein	59.800
14469	Brandenburg	56.900
04159	Sachsen	48.600
64283	Hessen	20.900
54479	Rheinland-Pfalz	5.600





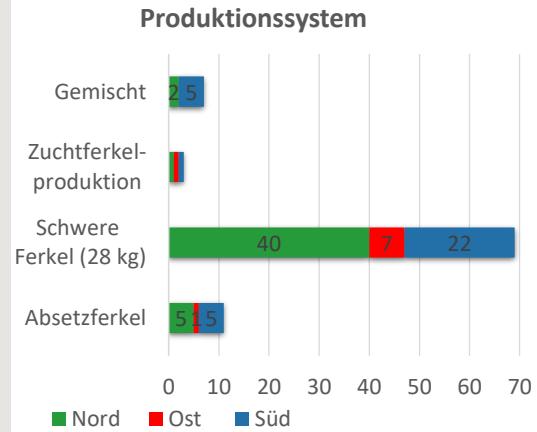
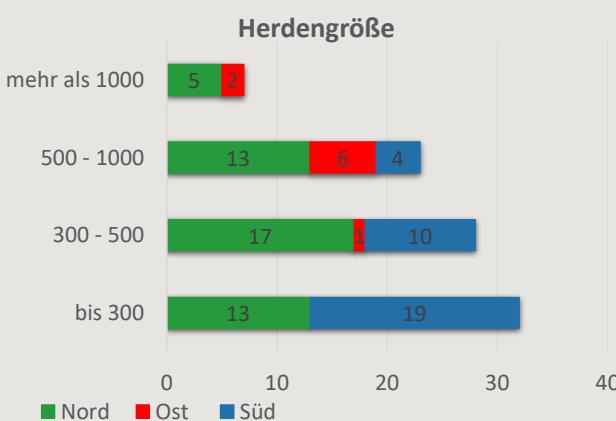


+25% / top 10 MAST nach **ökonomischen** Leistungen

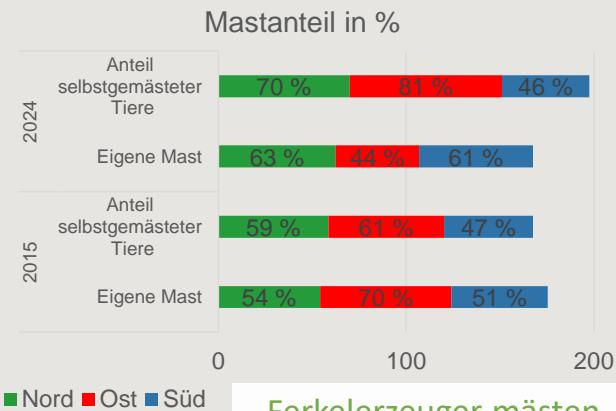
Netto, inkl. ITW	Alle (N=85)	+ 25 % (N=22)	top 10
Leistungen / 100 kg Zuwachs (€)	229,11	13,76 €	242,87
Einstallgewicht (kg)	30,4	1,6 kg	32,0
Schlachtgewicht (kg)	97,8	0,3 kg	98,1
Schlachterlös (€ / kg SG)	1,98	0,06 €	2,08
Direktkosten / 100 kg Zuwachs (€)	187,06	1,01 €	186,05
Futterkosten / 100 kg Zuwachs (€)	94,48	4,39 €	90,09
Ferkelkosten / 100 kg Zuwachs (€)	86,15	3,03 €	89,18
DkfL je 100 kg Zuwachs (€)	42,05	14,77 €	56,82
Zuwachs je m ² Stallfläche (kg)	280	284	267
Futterverwertung (1: ...)	2,72	2,70	2,74
Masttagszunahmen (g)	922	903	880



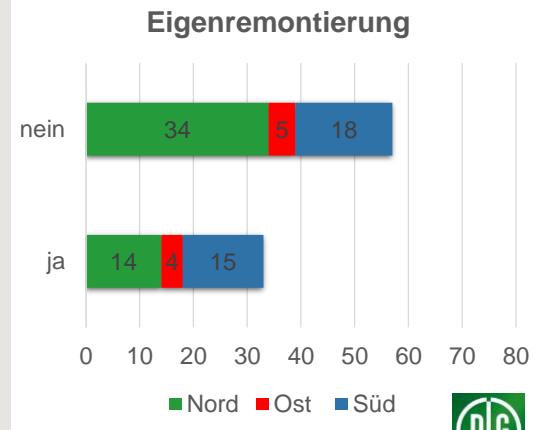
Übersicht



Übersicht

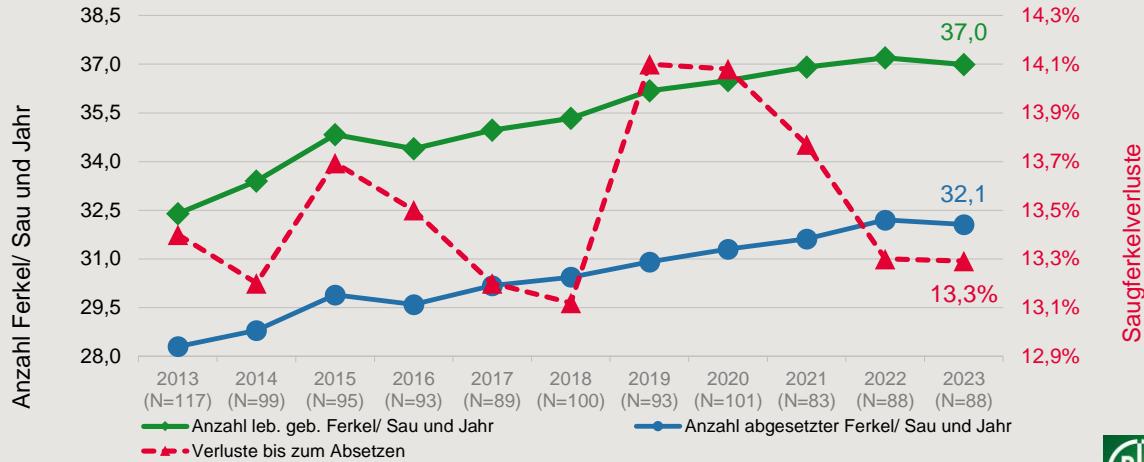


Ferkelerzeuger mästen zunehmend selbst!



Biologie im Verlauf eines Jahrzehnts

alle Produktionssysteme

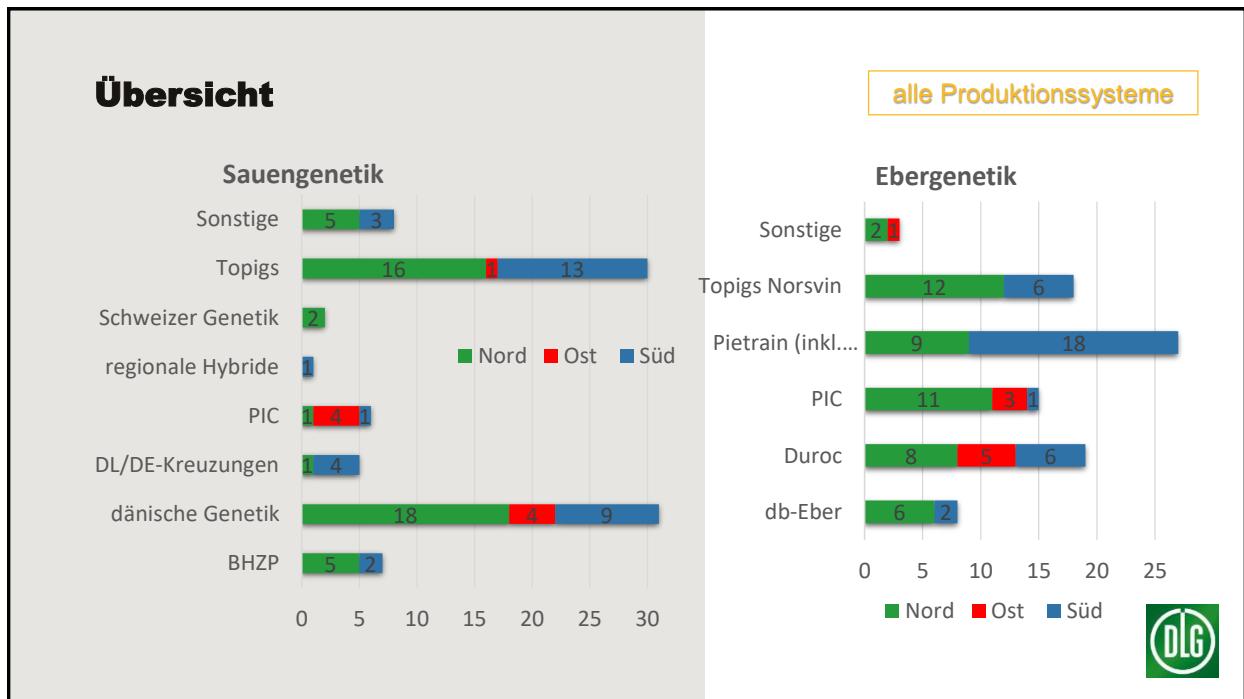


Die Besten...

In Zeiten hoher Ferkelpreise macht sich eine sehr gute biologische Leistung bezahlt, allerdings sind das nicht immer die letzten 2 lebend geborenen Ferkel

	Gesamt	biolog. Sortierung		ökonom. Sortierung	
		top10	Top 25	top10	Top 25
Anzahl	67	10	17	10	17
Ø Sauenbestand	535	575	602	451	489
Anzahl Wuerfe	2,33	2,37	2,39	2,39	2,36
Sauenverluste	6,26	6,88	6,23	4,61	5,38
Lebend geb. Ferkel/S.u.J.	36,9	41,1	40,0	38,1	37,7
Abgesetzte Ferkel/S.u.J.	32,1	36,4	35,5	33,6	33,4
Saugferkelverluste	12,9	12,0	11,8	11,9	11,4
Aufzuchtverluste	2,15	2,13	1,84	1,42	1,58
Absetzgewicht/Ferkel	6,94	6,93	6,82	7,13	7,01
Verkaufsgewicht/Ferkel	29,7	28,6	29,2	28,9	28,9
Ferkelfutterverbrauch/ kg Zuwachs	1,73	1,68	1,72	1,71	1,73
Sauenfuttermenge/S.u.J.	13,4	14,0	14,0	13,2	13,3
Erlös je Ferkel	81,5	84,5	82,8	83,9	84,0
Leistungen/S.u.J.	2.750	3.096	3.016	3.121	3.034
Futterkosten/S.u.J.	1.173	1.238	1.228	1.096	1.129
Gesundheitskosten/S.u.J.	196	217	210	216	194
Wasser&Energie /S.u.J.	107	155	138	108	107
Direktkosten/S.u.J.	1.723	1.877	1.844	1.649	1.659
DkfL/S.u.J.	1.027	1.219	1.172	1.472	1.374





← Active poll 48 88

Join at [#4243 954](https://slido.com)

Wenn Sie 1 Mio Euro für ihren Betrieb zur Verfügung hätten... Worin würden sie das Geld heute investieren?

QR code: #4243954

Tags cloud:

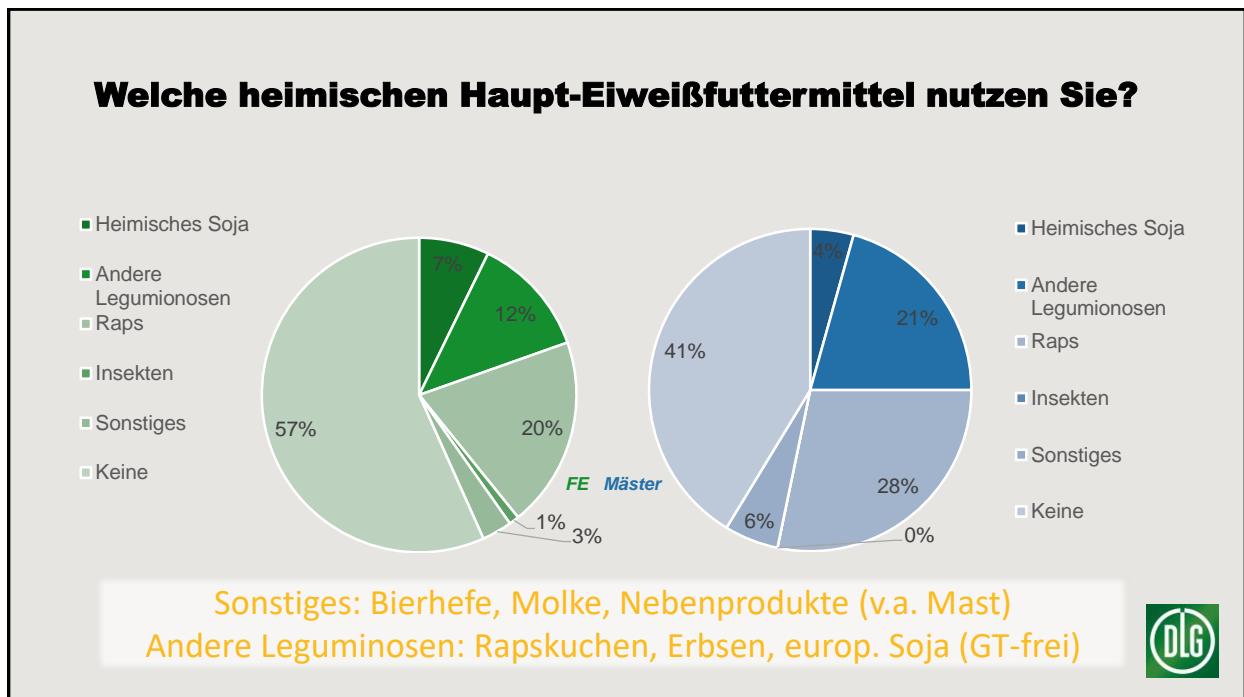
- Fendt 728
- Ackerfläche
- Hähnchenmast mit Aussenklima
- Pool
- Ferkelaufzucht
- Porsche
- Land
- #4243954
- Kartoffelhalle
- Fläche
- Wellness
- Photovoltaik
- ETF
- Ackerbau
- HF 3
- Energie
- Rente
- Bitcoin
- Immobilien
- HF4
- Wohnhaus
- Entschuldung
- Abferkelstall
- Kartoffelhof
- Erneuerbare Energien
- Sondertilgung, Rest in Fonds langfristig anlegen
- Ferkelerzeugung



Trendfragen

1. Säule: Ökologie und Tierwohl

DLG



Maßnahmen zur Energieeinsparung



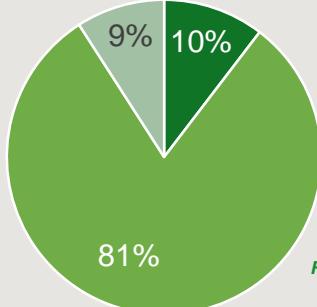
Maßnahme	Keine Nutzung		Seit 3 Jahren		Länger	
	MS	FE	MS	FE	MS	FE
	9	8	16	6	54	69
	12	9	41	34	23	38
	22	12	4	5	50	56
	50	25	1	1	11	29
	30	30	7	5	25	15
	43	36	0	1	16	17



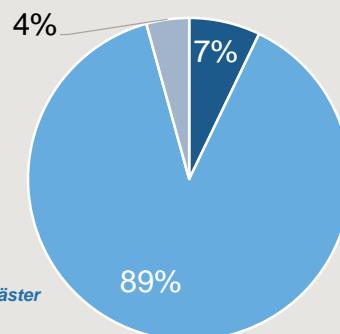
Nutzung von Fördermitteln zur Energieeffizienz



- Ja
- Nein
- Teilweise



FE Mäster



- Ja
- Nein
- Teilweise

Förderprogramme nicht vorhanden oder nicht attraktiv genug?





Trendfragen

2. Säule: Ökonomie

DLG

Nimmt Ihr Betrieb an einem Vermarktungsprogramm teil, bei dem Nachhaltigkeit nachgewiesen werden muss und extra bepreist wird?

- 11 % der FE (Edeka Bauernschätzle, Kupfer-Aldi / EDEKA Gutfleisch / EDEKA Strohschwein / PIGOUR Markenfleisch / Pigur / QS / QZ BW / QZBW Edeka Hofglück / Rewe)
- 6 % der Mäster (5-D, Edeka Südbayern / EDKA NORD Strohschwein / Geprüfte Qualität Bayern (GQ) / Kaufland Wertschätzle) 6 % der Mäster sind in Vorbereitung

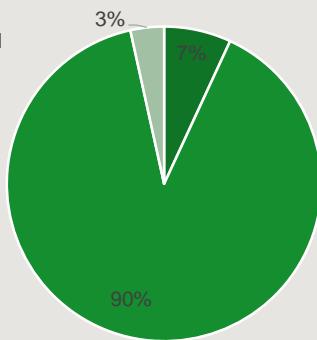
Mussten Sie bereits Nachhaltigkeitskriterien bei einer Finanzierung durch die Bank nachweisen?

- 1 Ferkelerzeuger
- Kein Mäster



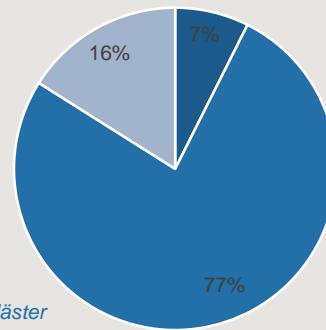
Wie beurteilen Sie die Marktaussichten für die Schweinehaltung ihres Unternehmens in den nächsten fünf Jahren?

- Besser als aktuell
- Stabil
- Schwächer als aktuell



FE Ferkelerzeuger

- Besser als aktuell
- Stabil
- Schwächer als aktuell

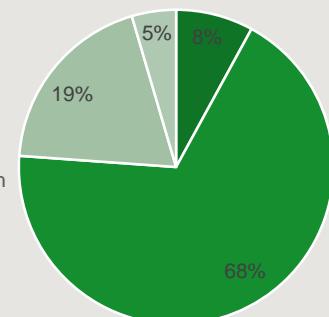


Ferkelerzeuger haben optimistischere Aussichten als Mäster!



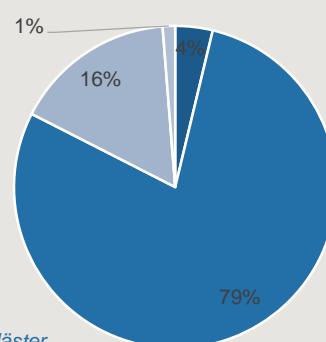
Wie beurteilen Sie die Zukunftsperspektiven des Gesamtunternehmens in den nächsten fünf Jahren?

- Sehr gut
- Gut
- Durchschnittlich
- Eingeschränkt



FE Ferkelerzeuger

- Sehr gut
- Gut
- Durchschnittlich
- Eingeschränkt



Für das Gesamtunternehmen sind die Mäster optimistischer als die Ferkelerzeuger!





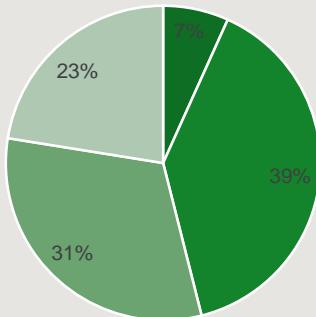
Trendfragen

3. Säule: Soziales (Arbeit und Lebensbedingungen)



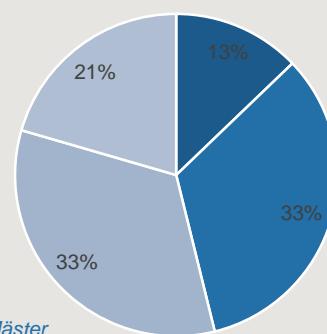
Wie hoch ist die regelmäßige Wochenarbeitszeit des Betriebsleiters?

- Bis 40 Stunden
- Bis 50 Stunden
- Bis 60 Stunden
- Mehr als 60 Stunden



FE Mäster

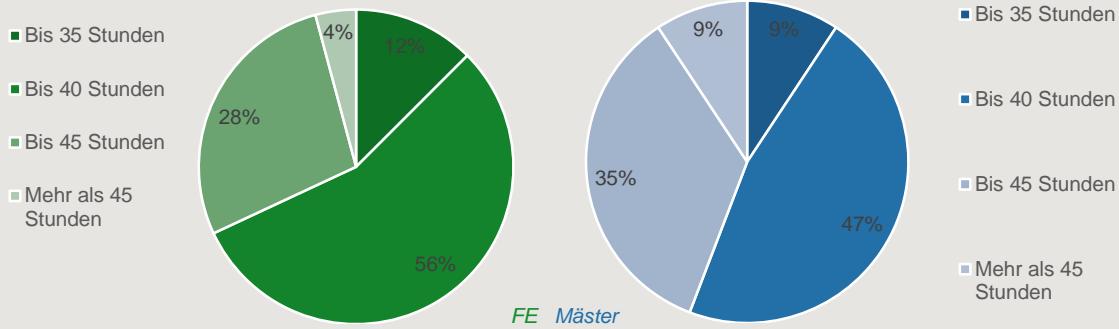
- Bis 40 Stunden
- Bis 50 Stunden
- Bis 60 Stunden
- Mehr als 60 Stunden



Im Schnitt arbeiten Betriebsleiter/innen in der Ferkelerzeugung und Mast gleich lang = 57,0 h!



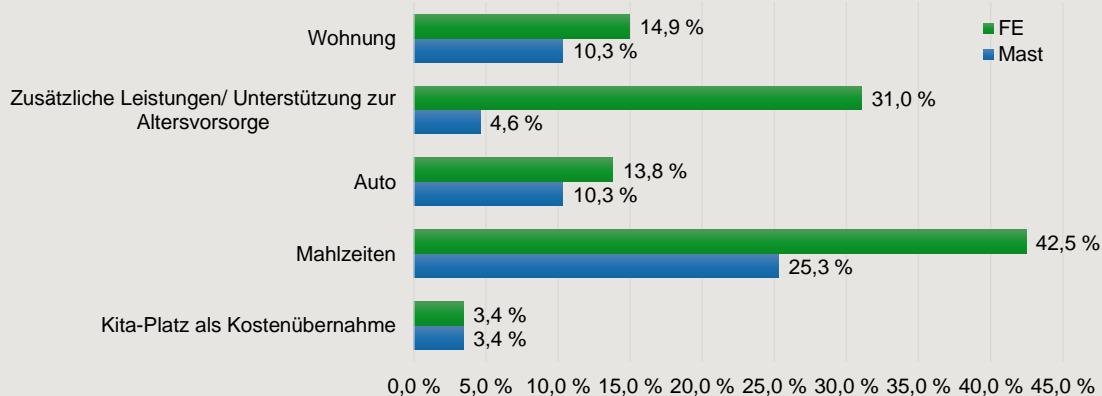
Wie hoch ist die regelmäßige Wochenarbeitszeit der Beschäftigten?



Im Schnitt arbeiten Beschäftigte bei Mästern 1,2 h länger als Beschäftigte bei Ferkelerzeugern!



Was bieten Sie Ihren Mitarbeiter/innen zusätzlich zum Lohn?



Mitarbeiter in der Ferkelerzeugung bekommen mehr zusätzlich zum Lohn.



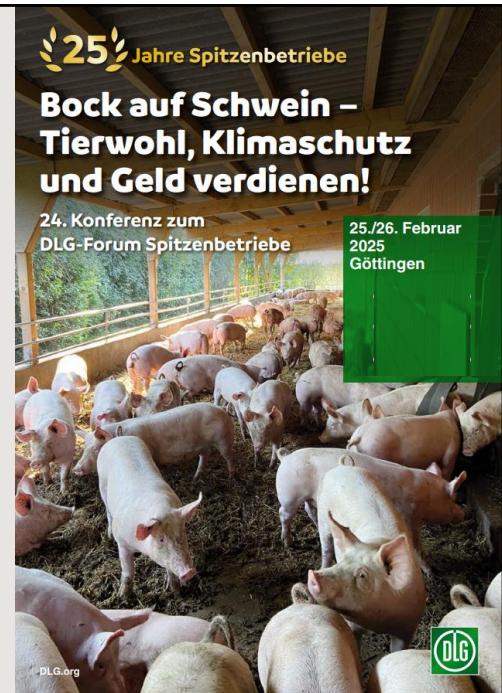
Was bieten Sie ihren Mitarbeiter/innen außerdem?

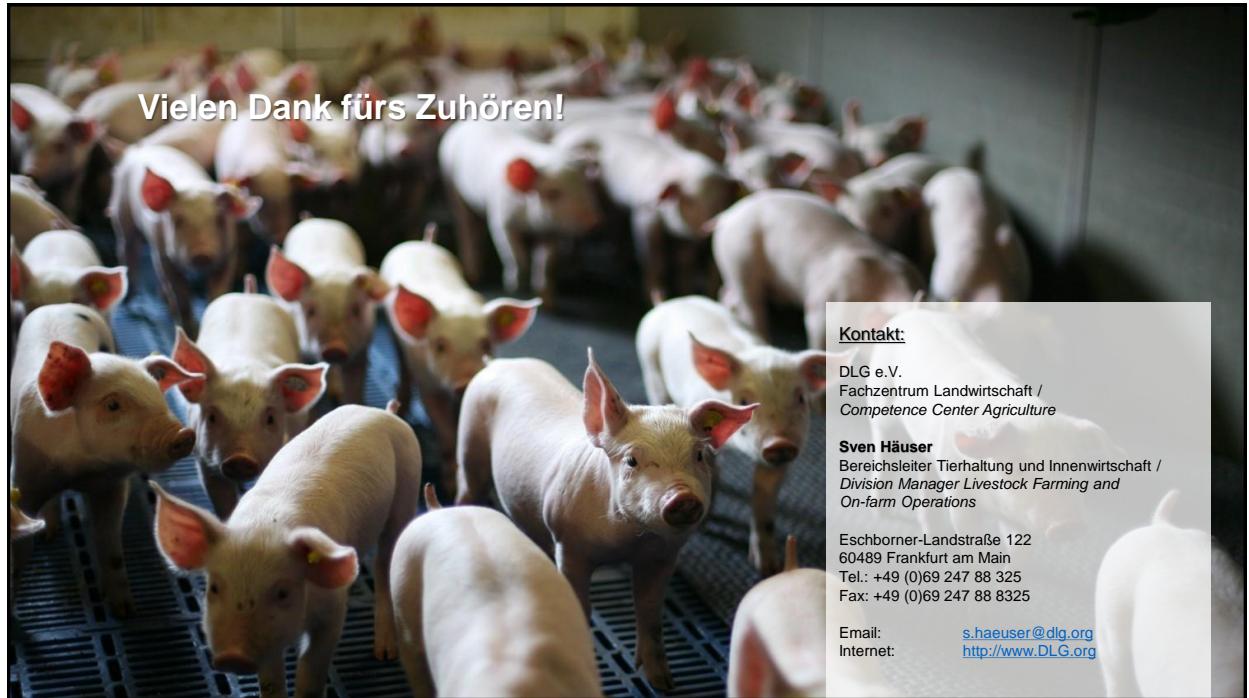


Unsere Themen 2025

- 25 Jahre „Bock auf Schwein“
- Biologischer und Ökonomischer Vergleich 2023/2024
- Arbeitszeitoptimierung in der Schweiinemast
- Mit Schweinen Geld verdienen – unabhängig von der Haltungsform
- Verschiedene Haltungsformen und Verzehrgewohnheiten: Wie reagiert der Markt?
- Ringelschwanz in Haltungsform 1 und 2
- Auswirkungen und Umsetzung TA-Luft
- Wie junge Betriebsleiter in die Zukunft blicken
- Notfallordner – Wie gut sind sie auf den Ernstfall vorbereitet?
- Wahn und Wirklichkeit Künstlicher Intelligenz

29.11.2024



**Kontakt:**

DLG e.V.
Fachzentrum Landwirtschaft /
Competence Center Agriculture

Sven Häuser

Bereichsleiter Tierhaltung und Innenwirtschaft /
*Division Manager Livestock Farming and
On-farm Operations*

Eschborner-Landstraße 122
60489 Frankfurt am Main
Tel.: +49 (0)69 247 88 325
Fax: +49 (0)69 247 88 8325

Email: s.haeuser@dlg.org
Internet: <http://www.DLG.org>